



GEMEINDEZEITUNG

Information des Bürgermeisters

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:

Gemeindeamt Weissbach bei Lofer
Unterweissbach 36
5093 Weissbach bei Lofer

Email: gemeinde@weissbach.at

Web: www.weissbach.at



Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2012

Ausgabe Nr.: 8

Weihnachten 2011



www.weissbach.at

aus dem INHALT:

- Vorwort des Bürgermeisters
- Neues aus dem Naturpark
- Glückwünsche
- Information Müllsammelstelle
- Salzburger Landeshilfe
- Wunschgroßeltern gesucht
- Weihnachtsgrüße der Vereine
- Neugestaltung Jugendraum
- Information Polizei Lofer
- Schneeräumpflichten der Anrainer
- Hüttenpächter gesucht – Passauer Hütte
- Weihnachtsgewinnspiel
- Kurs – Rückenfit
- Fahrplanwechsel SVV
- Einladung Jubiläumseisschießen
- Kundmachung Steuern und Abgaben 2012
- Abfallentsorgungstermine 2012



**Liebe Weißbacherinnen,
Liebe Weißbacher!**

Ganz abgesehen vom religiösen Hintergrund erlebt jeder von uns die Vorweihnachtszeit anders. Die Kinder freuen sich mit jedem Türchen, das sie am Adventkalender öffnen, mehr auf das bevorstehende Christkind. Die Schüler und Studenten freuen sich auf die Weihnachtsferien. Die Berufstätigen freuen sich auf den Weihnachtsurlaub. Die Familien freuen sich auf mehr Zeit, die sie gemeinsam verbringen können. Die Vermieter freuen sich auf eine gute Wintersaison. Aber auch das Brauchtum erlebt in dieser Zeit viele Höhepunkte. Denkt man nur an die Anklöpfler, die Krampusse oder den Adventmarkt. So geht die Vorweihnachtszeit an keinem spurlos vorbei. Allen, die dazu ihren Beitrag leisten ein herzliches Vergelt's Gott.

Viele Firmen und Vereine laden ihre Mitarbeiter bzw. Mitglieder zum Dank für ihre geleistete Arbeit zu Weihnachtsfeiern ein. Die katholische Frauenbewegung lädt jedes Jahr alle älteren Mitbürger von Weißbach zu einer Adventfeier ein. Bei dieser sehr besinnlich gestalteten Feier werden Weihnachtsgedichte und Geschichten gelesen, sowie adventliche Lieder gesungen. Natürlich ist auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Allen Verantwortlichen der katholischen Frauenbewegung sowie allen Mitwirkenden dafür ein herzliches Dankeschön. Auch wir, meine Vizebürgermeisterin Astrid Hohenwarter und ich, dürfen jedes Jahr an ältere und verwitwete Mitbürger im Namen der Gemeinde, einen kleinen Weihnachtsgruß überbringen. Das ist für uns die Einstimmung auf die Weihnachtszeit.

Die Weihnachtszeit und somit die Zeit vor dem Jahreswechsel ist aber auch die Zeit um Danke zu sagen. Mein besonderer Dank gilt allen Mitgliedern und Funktionären unserer hervorragend geführten Vereine und Institutionen. Besonders zu erwähnen ist heuer bestimmt die freiwillige Feuerwehr, die durch ihr rasches Eingreifen zweimal einen Brand löschen konnte und somit eine Katastrophe verhinderte. Dies zeigt aber auch, wie wichtig es

ist, eine gut ausgebildete und ausgestattete Feuerwehr im Ort zu haben.

Ein herzliches Dankeschön auch an alle freiwilligen Helfer, die durch ihr ehrenamtliches Engagement viel zur Aufrechterhaltung unserer Infrastruktur (Kneippanlage, Friedhof, Sportanlagen, Spielplatz, Wege und Steige...) beitragen.

Ich möchte mich auch bei unseren Kindergärtnerinnen, Lehrpersonen sowie dem Büchereiteam für die geleistete Arbeit bedanken. Tragen sie doch die Hauptverantwortung für die Bildung unserer Kinder.

Ein herzlicher Dank nicht zuletzt meiner Gemeindevertretung sowie den Gemeindemitarbeitern für die gute Zusammenarbeit.

Ich wünsche allen ein gesundes, friedvolles Weihnachtsfest, mögen die Wünsche der Vorweihnachtszeit in Erfüllung gehen

Euer Bürgermeister

Josef Michael Hohenwarter

Email: buergermeister@weissbach.at

Tel.: 0664 45 55 441

*Strahlend wie ein schöner Traum
steht vor uns der Weihnachtsbaum.
Seht nur wie sich goldenes Licht
auf den zarten Kugeln bricht.
Frohe Weihnacht, klingt es leise
und ein Stern geht auf die Reise.
Leuchtet hell vom Himmelszelt,
hinunter auf die ganze Welt.*



**Die Gemeinde Weißbach
und ihre Mitarbeiter
wünschen Frohe Weihnachten
und ein gesundes und glückliches
Jahr 2012**



Neues aus dem Naturpark

3. Jahreshauptversammlung mit Bilderstreifzug und Präsentation der neuen Naturpark Schmankerlbroschüre

Am 1. Dezember fand die dritte Jahreshauptversammlung im Naturpark Weißbach mit einem bildhaften Streifzug durch unseren Naturpark statt. In diesem Rahmen wurde unter anderem die neue Naturpark Schmankerlbroschüre vorgestellt. In dieser Broschüre, die im Naturparkbüro aufliegt, werden die unterschiedlichen Naturparkprodukte zum Genießen und Wohlfühlen kurz präsentiert und laden zum Probieren ein.



Naturparkprodukte zum Genießen, Wohlfühlen und Verschenken

Die zahlreichen Naturparkprodukte aus Kräutern oder gefilterter Schafwolle, Strickwaren, hochwertige Pflanzenölseifen, Fotokalender und vieles mehr finden bereits großen Anklang und werden gerne als Mitbringsel mitgenommen. Gerade für die Weihnachtszeit gibt es im Naturparkbüro eine Reihe netter Kleinigkeiten zum Verschenken. Einige von euch haben ja bereits bei den Adventausstellungen gustiert, eine weitere Möglichkeit besteht im Naturparkbüro jeden Vormittag.

Winterprogramm 2011/12

Das umfangreiche Winterprogramm beginnt mit dem gemütlichen Adventausklang rund um die Wintersonnenwende mit Fackelspaziergang und vorweihnachtlichen Stationen am Sonntag, den 18. Dezember. Das Programm mit Veranstaltungen wie Schneeschuhwandern, naturkundlicher Winterwanderung, Eisstockschießen oder der Naturpark Werkstatt mit Filzen oder Brotbacken ist im Naturparkbüro zu bekommen und beginnt am 27. Dezember. Schneeschuhe können ebenfalls wieder ausgeliehen werden (Tagesgebühr € 7,-)

Neuigkeit – Naturpark Markttag jeden Freitagvormittag ab 13. Jänner 2012

Ab 13. Jänner wird an jedem Freitagvormittag (außer an Feiertagen) der Naturpark Markttag ausgerufen. Wir laden euch herzlich ein, zwischen 9.00 und 12.00 Uhr im Naturparkbüro vorbeizuschauen und neben der regelmäßigen Naturparkproduktpalette tagesaktuelle Marktangebote wie Bauernbrot, eingelegten Frischkäse, Wurstwaren oder saisonale Schmankerl für ein gemütliches Wochenendfrühstück oder den Jausentisch zu erwerben. Auch der Kallbrunner Almkäse ist ab sofort in kleinen Stücken verpackt hier erhältlich. Die Naturparkproduzenten lade ich herzlich ein, diese Möglichkeit zu nutzen und sich mit ihren Produktideen, gerne auch in kleinen Mengen, zu beteiligen.



Weihnachten ist für mich immer der Zeitpunkt, dankbar zurück zu blicken. 2011 wurde gemeinsam mit euch wieder Vieles umgesetzt. Wichtig ist es mir deshalb, mich ganz besonders bei all den Partnern zu bedanken, die unsere Aktivitäten erst möglich und zu etwas Besonderem machen! All das wäre ohne euer aktives Mittun nicht möglich, herzlichen Dank! Gleichzeitig freue ich mich auf die Herausforderungen im neuen Jahr und auf eure tatkräftige Unterstützung. **Ich wünsche euch allen frohe Weihnachtsfeiertage und alles Gute im neuen Jahr,**

Eure Christine

Glückwünsche

Ihren 70. Geburtstag feierten

Lidwina Ritter am 15. 08.

Josefa Haitzmann am 30. 10.

Johanna Dankl am 01. 11.

Ihren 75. Geburtstag feierten

Anna Oberbarleitner am 10. 01.

Katharina Pirkner am 21. 11.

Gertraud Lohfeyer am 17. 12.

Seinen 85. Geburtstag feierte

Alois Möschl am 15. 02.

Ihren 90. Geburtstag feierte

Hertha Schmuck am 25. 04.

Seinen 95. Geburtstag feierte

Stefan Auer am 07. 11.

Information Müllsammelstelle

Die Müllsammelcontainer sind nach den Umbauarbeiten **ab Weihnachten** wieder an der Sammelstelle am Feuerwehrhaus untergebracht.

Bitte die Öli-Behälter erst abgeben, wenn sie voll sind, da sie sonst von der Entsorgungsfirma nicht angenommen werden.

Salzburger Landeshilfe

Die Salzburger Landesregierung ersucht auch heuer wieder um Unterstützung der Salzburger Landeshilfe. Es wird in Weißbach keine Haussammlung stattfinden, jedoch besteht die Möglichkeit, am Gemeindeamt Spenden einzuzahlen, diese werden dann gesammelt an die Landeshilfe weitergeleitet.

Durch Ihre Spenden werden im Notfall folgende Unterstützungen ermöglicht:

- Einmalige Beihilfen (Überbrückungshilfen nach Todesfällen, Naturkatastrophen, Familiensoforthilfe)
- Soforthilfe für Behinderte
- Unterstützung für medizinische Betreuung

Von den gesammelten Spenden verbleiben 40 % im eigenen Bezirk für Soforthilfe.

Wohnung zu vermieten

Im Wohnhaus Oberweißbach 31 ist ab 1. Februar 2012 die Wohnung Nr. 7 neu zu vermieten. Diese 4-Zimmer-Wohnung mit 87,91 m² Wohnnutzfläche unterliegt der Wohnbauförderung 1990. Bei Interesse bitte am Gemeindeamt melden.

„Wunschgroßeltern“ gesucht

Kinder lieben ihre Großeltern, aber oft sind diese nicht (mehr) in erreichbarer Nähe. Viele ältere Menschen wünschen sich andererseits den Umgang mit Kindern und jungen Familien und haben Zeit und Interesse an neuen Aufgaben.

Das Projekt "Wunschoma" bringt ab sofort Familien und passende Bezugspersonen im Pinzgau zusammen. Im Vordergrund steht der Aufbau einer langfristigen Beziehung zwischen der Familie und der "Wunschoma" bzw. dem "Wunschopa", die fallweise die Betreuung der Kinder übernehmen können bzw. Dinge mit den Kindern unternehmen, zu denen den Eltern einfach oft die Zeit fehlt. Die "Entlohnung" der Wunschgroßeltern ist Vereinbarungssache - stundenweise Aufwandsentschädigungen sind ebenso möglich wie kleine Dienstleistungen oder ehrenamtlicher Einsatz. Alle Betreuungspersonen sind im Rahmen des Projekts unfall- und haftpflichtversichert und erhalten eine kostenlose Basisausbildung.

- Sie haben Kinder gern und wollen als "Wunschoma bzw. Wunschopa" für junge Familien aktiv werden?

- In Ihrer Familie fehlen eigene Großeltern und Sie wünschen sich einen verlässlichen Menschen, der ab und zu Zeit mit Ihren Kindern verbringt?

Es haben sich bereits viele interessierte Familien gemeldet - deshalb suchen wir dringend "Wunschomas" und "-opas"!

Melden Sie sich bei uns - wir nehmen Ihre Wünsche auf und vermitteln die passende Familie bzw. Wunschgroßeltern für Sie:

Klaudia Kaiser (Kordinatorin)

Tel. 0676/789 91 74

e-mail: wunschoma@gmail.com



Das Projekt wird aus EU-Mitteln gefördert und ist eine Kooperation folgender Partner:

Kath. Familienverband, pimumas, Forum Familie, Leader Region Nationalpark Hohe Tauern und dem Familienressort Land Salzburg.



Die Kameradschaft Weißbach wünscht allen einen besinnlichen Advent ein schönes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2012

Weihnachtsgruß der Trachtenfrauen

Unser 20jähriges Gründungsjubiläum wurde in einem sehr netten Rahmen gefeiert. Wir bedanken uns bei Herrn Pfarrer Goran Dabic für die schöne Messe, bei der Trachtenmusikkapelle für die musikalische Umrahmung, bei allen Weißbacher und auswärtigen Vereinen fürs Mitfeiern des Festes, bei Barbara Wimmer für ihre Ausführungen über unsere Tracht, bei der Weißbacher Saitnmusi und der Altweißbacher Tanzmusi fürs Spielen beim Gasthof Seisenbergklamm und bei den Wirtsleuten für die gute Verköstigung.

*Welch geheimnisvoller Schimmer
geht von einer Kerze aus,
ihr Schein bringt Licht in jedes
Zimmer
und Herzenswärme in das Haus.*

*Die kleine Flamme flackert still
wirft weiche Schatten an die Wand,
ich glaub, dass sie uns sagen will,
haltet Frieden hier im Land.*

*Im Fenster spiegelt sich ihr Strahl,
in ihrer Nähe niemand friert,
und du spürst mit einmal,
wie es auch in dir Weihnacht wird!*



Frohe Weihnachten und alles Gute
für das Jahr 2012 wünschen euch die
Weißbacher Trachtenfrauen mit
Obfrau Rosemarie Möschl

Weihnachtsgrüße der Trachtenmusikkapelle Weißbach

Geschätzte Weißbacherinnen und Weißbacher,
uns Musikanten hat es sehr gefreut, dass wir
heuer wieder so gut bei euch aufgenommen
wurden beim Anklöckeln, es war auch für uns
wieder einmal ein sehr schönes Erlebnis.

Ein herzliches Dankeschön für die Einladungen
in eure Häuser, aber auch ein herzliches
Dankeschön für die großartige finanzielle
Unterstützung, die ihr uns erteilt habt. Wir
werden diese Einnahmen weiterhin für unsere
Jugendarbeit einsetzen

Nach einem sehr gut besuchten
Frühjahrskonzert in der Hauptschule Lofer (wir
laden 2012 am 24. März um 20.00 Uhr dazu
wiederum herzlich ein), wo wir mit unserem
Kapellmeister auf „Adebars Reise“ gingen und
uns Christine Haitzmann sehr gekonnt durch

den Abend führte, durften wir auch das zweite
Mal unsere Musikzeitung mit dem Titel „Taktel“
verteilen (nochmals Leitinger Irmgard herzlichen
Dank für ihren Einsatz). Wir möchten aber auch
allen Helferinnen und Helfern danken, denn
ohne ihren Einsatz wäre ein Konzert in der
Hauptschule Lofer nicht möglich.

Im Frühjahr war Musik in Bewegung angesagt
und wir fuhren mit unseren neuen Stabführern
Florian Schider und Sebastian Hagn (beide
haben die Stabführerprüfung abgelegt -
nochmals herzliche Gratulation) zur
Marschwertung nach Uttendorf wo wir in Stufe C
mit sehr Gutem Erfolg marschierten.

Von Mitte Juni bis Mitte September umrahmten
wir die Klammwanderungen, die sehr gut
besucht waren, spielten im Sommer einige
Konzerte und am 9. September fand das erste
Mal „Weißbach rockt“ statt. Diese Veranstaltung
wurde von den Jugendlichen sehr gut organisiert
und veranstaltet. Am Samstag, den 10.
September veranstalteten wir mit den
Bäuerinnen und dem Auvogelteam das
Bauernherbstfest und den Tag der Blasmusik
gleichzeitig, von unserer Seite allen Helfern
besten Dank für ihre Mithilfe, dem
Paulingerbauer und Weberbauer aus St. Martin,
den Kameraden, der Feuerwehr und den
Trachtenfrauen ein herzliches Dankeschön für
ihre Teilnahme am Tag der Blasmusik. Auch
unsere Parntergemeinde Caderzone reiste dazu
an und wir konnten gemeinsam dieses Fest
feiern.

Mit unserer „Weißbocha Jungtanzl“ fuhren wir
nach St. Johann und Ainring zu Wettbewerben
wo sie ausgezeichnet musizierte. Gratulation an
alle Jungmusiker/innen und Florian Schider und
Robert Hohenwarter ein Dank für Ihren Einsatz.

Unser Musikjahr klang gemeinsam mit den
Trachtenfrauen aus, zur 20. Jahrfeier im
GH Seisenbergklamm und in der Kirche, wo
unser Kapellmeister Sepp Hagn mit unserem
Herrn Pfarrer eine tolle Messe mit uns
gestaltete.

Wir wünschen euch allen nochmals ein ruhiges,
friedliches Weihnachtsfest und einen guten
Rutsch ins neue Jahr, wo wir vor allem
Gesundheit wünschen.

Mit musikalischen Grüßen

Eure Weißbacher Musikanten
mit Kapellmeister Josef Hagn
und Obmann Thomas
Fernsebner



Jugendraum neu renoviert

Der Jugendraum Weißbach war in keinem guten Zustand mehr, und so haben wir uns entschlossen, gemeinsam mit einigen Jugendlichen den Raum zu renovieren und teilweise neu einzurichten. Der Raum wurde neu ausgemalt und wieder wohnlich ausgestattet. Herzlichen Dank an Evi Hagn für die Mithilfe und Reinigung, an GR Stefan Auer für die Hilfe beim Ausräumen und an Sepp Haitzmann für Einkauf und die Lieferung der neuen Möbel.



Weihnachtsgruß und Information der Freiwilligen Feuerwehr Weißbach

Ein weiteres einsatzintensives Feuerwehrjahr neigt sich dem Ende zu. Die freiwillige Feuerwehr Weißbach blickt auf ein ereignisreiches Jahr zurück, in welchen wir unter anderem mehrere technische (Verkehrsunfälle,...) und zwei Brandeinsätze zu bewältigen hatten. Im Zuge der beiden Brandeinsätze hat sich herausgestellt, dass es unumgänglich ist, für die Sicherheit und die Effizienz eines Atemschutztrupps eine Wärmebildkamera anzuschaffen. Da uns der Kauf dieses für uns so notwendigen Hightech-Gerätes eine kräftige Lücke in unserem Budget zurück lässt, wollen wir uns auf diesem Wege bei unseren unterstützenden Mitgliedern und der Gemeinde bedanken.

Wir würden uns freuen, wenn sich aus diesem Anlass noch weitere unterstützende Mitglieder aus unserem Ort finden würden, die beim Ankauf solch wichtiger Geräte einen kleinen Beitrag leisten könnten. Danke sagen möchten wir nicht nur den Vertretern unserer Gemeinde, sondern auch unseren Mitbürgern, welche uns immer wieder mit Jausen, Getränke oder Geldspenden, aber auch mit freundlichen, aufmunternden, dankbaren und verständnisvollen Worten unterstützen.



Als Feuerwehr ist es aber auch unsere Aufgabe vor den Gefahren der Weihnachtszeit zu warnen. Kerzen auf Adventskränzen und am Christbaum, sowie Feuerwerkskörper bergen nicht zu unterschätzenden Gefahren in sich.

Macht euch daher bitte nochmals mit der Handhabung eures Feuerlöschers sowie mit der Löschdecke (soweit vorhanden) vertraut. Weiters ist es ratsam, in der Adventszeit einen Kübel Wasser bereitzustellen.

Im Falle eines Brandes oder starker Rauchentwicklung nicht zögern und sofort die Feuerwehr unter der Notrufnummer 122 alarmieren.



Um gegen solche Situationen bestmöglich vorbereitet zu sein, empfiehlt sich die Verwendung und Anbringung eines Rauchmelders (Kosten eines Gerätes ca. 10 bis 15 €). Diese Rauchmelder sind batteriebetrieben und melden bereits eine geringe Rauchentwicklung durch einen schrillen Alarmton. Es besteht natürlich die Möglichkeit diese Rauchmelder über die örtliche Feuerwehr zu beziehen.

Für Fragen jeglicher Art rund um das Thema „Vorbeugender Brandschutz in der Weihnachtszeit“ stehen wir gerne zu Verfügung.

Danken möchten wir unseren Webmastern Sepp und Irmi Leitinger, die unsere Homepage teilweise sogar schon während des Einsatzes mit den aktuellen Fotos befüllen.

Die gesamte Mannschaft der FF Weißbach wünscht allen Weißbacherinnen und Weißbachern ein ruhiges und besinnliches Weihnachtsfest, sowie ein gesundes Jahr 2012.



Information der Polizei

Verwendung von pyrotechn. Artikeln (Knallkörper)

Es wird darauf hingewiesen, dass pyrotechn. Artikel (Schweizer-Kracher) an Jugendliche unter 18 Jahren nicht verkauft oder überlassen werden dürfen. In Lofer kam es durch solche, von drei 14-15-jährigen Burschen verwendete Knallkörper bereits zu einem Flächenbrand.

Verpflichtung zur Anbringung von Hausnummern

Im Salzburger Baupolizeigesetz § 18 (5) ist geregelt, dass jeder Hauseigentümer verpflichtet ist, die ihm vom Bürgermeister beigestellte Orientierungstafel (Hausnummer) am Haus anzubringen oder durch die Gemeinde anbringen zu lassen.

Amtshandlungen in den vergangenen Jahren haben gezeigt, dass nicht alle Hausbesitzer dieser Verpflichtung nachkommen u. teilweise nach Fassadensanierungen darauf vergessen. Bei wichtigen Verständigungen, insb. zur Nachtzeit u. von teils ortsunkundigen Polizisten ist eine fehlende Hausnummer ein großes Hindernis.

Jugendschutzinformation

Körperverletzungen und Sachbeschädigungen haben bei der Jugend zugenommen. Der Grund liegt oft am übermäßigen Alkoholkonsum, verbunden mit Gasthausaufenthalten od. privaten „Hüttenfesten“ bis in die Morgenstunden. Ab dem 16. Geburtstag können Jugendliche laut den gesetzlichen Jugendschutzbestimmungen zwar rund um die Uhr unterwegs sein, dürfen aber nicht alkoholisiert angetroffen werden. Es ist daher sehr ratsam, wenn die Eltern bis zum 18. Geburtstag ihren Kindern die „Ausgangszeiten“ vorgeben u. auch entsprechend kontrollieren.

Die Beamten der Polizeiinspektion Lofer wünschen ein friedvolles Weihnachtsfest und viel Glück und Gesundheit im Jahre 2012

Schneeräumpflichten der Anrainer

Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege sowie Stiegenanlagen entlang der gesamten Liegenschaft in der Zeit von 6 bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind.

Wenn kein Gehsteig (Gehweg) vorhanden ist, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen. Ausgenommen

davon sind die Eigentümer von unverbauten, land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften.

Auch wenn die Räumung der Gehwege zum größten Teil durch die Gemeinde Weißbach erfolgt, sind die Anlieger von dieser gesetzlichen Verpflichtung nicht befreit!!!

Bei öffentlichen Privatstraßen ist der jeweilige Grundeigentümer und bei Interessenstraßen die Weggenossenschaft zur Räumung und Streuung der Straße verpflichtet! Es ist ausdrücklich untersagt den Schnee von der eigenen Zufahrt auf die öffentliche Straße zu räumen!

Abfluß von Wasser – Ablagerung von Schnee:

Des Weiteren sind Besitzer der an die Straße grenzenden Grundstücke nach § 10 LStG. (Landesstraßengesetz) verpflichtet, den Abfluss des Wassers von der Straße auf ihren Grund, die notwendige Ablagerung des bei der Schneeräumung von der Straße abgeräumten Schnees einschließlich des Streusplitts auf ihrem Grund zu dulden.

Wir ersuchen um gewissenhafte Erfüllung der gesetzlichen Verpflichtungen durch die jeweiligen Anrainer bzw. Grundeigentümer!

Hüttenpächter gesucht

Die Sektion Passau des DAV sucht für ihre

Passauer Hütte

in den Leoganger Steinbergen ab 1. Januar 2012 (bzw. zum Beginn der Sommersaison) eine(n)

Hüttenpächter/in

Interessenten/innen senden bitte ihre Bewerbungsunterlagen an die Sektion Passau des DAV an die angegebene Adresse oder per E-Mail.

Sektion Passau des DAV, Neuburger Str. 118, 94036 Passau, Deutschland

Tel. (0049 851) 2361 Fax (0049 851) 2529

E-Mail: info@alpenverein-passau.de

Internet: www.alpenverein-passau.de

Zukunft schützen

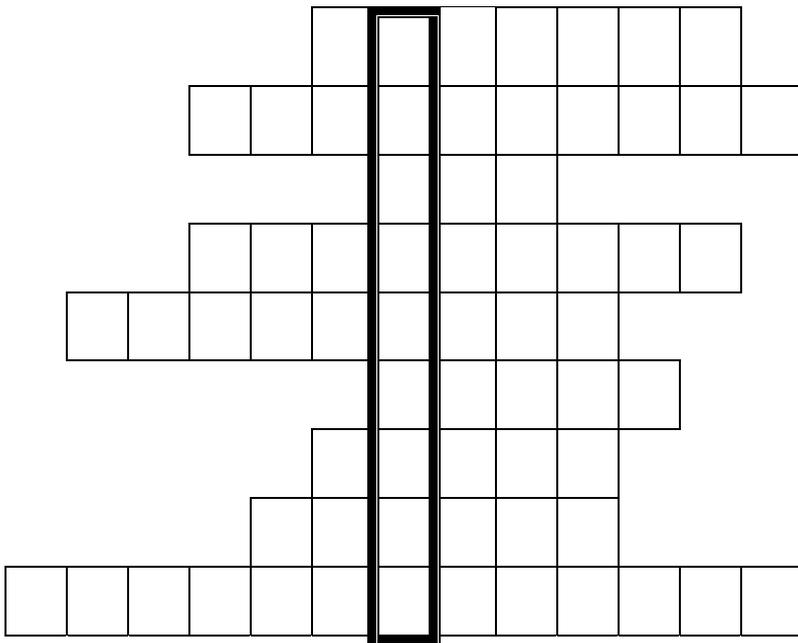




Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Wir haben wie in den letzten Jahren auch heuer wieder ein Rätsel für euch zusammengestellt, es gibt schöne Preise zu gewinnen, die Verlosung findet wie in den letzten Jahren bei der Jahreshauptversammlung der Feuerwehr im Jänner statt.

Viel Vergnügen!



Für welchen Weißbacher (Nachname) wurde beim Naturparkfest eine Gedenktafel enthüllt?

Welche Attraktion gab es heuer beim Bauernherbstfest zum ersten Mal?

Welcher Verein (Abkürzung) betreibt die Passauer Hütte und die Lamprechtshöhle?

Wie lautet der neue Name des Loferer Schigebietes?

In welchem Ortsteil liegt der Landschaftserlebnisweg?

Welcher Gebirgsbaum ist der Baum des Jahres 2011?

Welche Veranstaltung fand am Vorabend des Bauernherbstfestes statt? Weißbach....

Wie heißt der neue Leiter des Forstbetriebes St. Martin mit Nachnamen?

Welcher Verein feierte 2011 sein 20-jähriges Bestehen?

Die richtige Lösung bitte in den untenstehenden Abschnitt eintragen und bis zum **5. Jänner 2012** am Gemeindeamt abgeben oder in den Gemeindebriefkasten werfen.



Name und Adresse:

MUSTER

Die Lösung lautet:

Wir danken den Sponsoren des Weihnachtsgewinnspieles sehr herzlich:



Club Aktiv Gesund Pinzgau Kursprogramm 2011/12

Wirbelsäulentraining mit sportwissenschaftlicher Leistungsdiagnostik

Das Präventionsprogramm für den gesunden Rücken beginnt mit einer Leistungsdiagnostik, wobei jeder Teilnehmer in unserem Rücken- Fit Zentrum auf Haltungsschwächen und muskuläre Dysbalancen untersucht wird. In 12 Einheiten folgt dann das Training, angepasst an die Testergebnisse. Um persönliche Trainingserfolge und Veränderungen aufzuzeigen, wird nach den 3- Monaten Training die Leistungsdiagnostik wiederholt. Zum Abschluss erhält jeder Teilnehmer einen individuellen Trainingsplan für das Üben zuhause.

Start: Montag, 30. Jänner 2012
19.00 – 20.00 Uhr, Turnsaal Volksschule Weißbach

Kursleiter: Dipl. Sportlehrer Eduard Renner
Club Aktiv Gesund Pinzgau

Gruppengröße: 10 - 18 Teilnehmer
Die Termine für die Leistungsdiagnostik sollen vor dem Kursstart stattfinden.

Kosten: Gesamtes Rücken-Fit-Paket inkl. zweimalige
Leistungsdiagnostiken: € 198.-
Rücken-Fit-Kurs ohne Leistungsdiagnostik: € 63.-

Bei regelmäßiger Kursteilnahme erhalten die TeilnehmerInnen € 95.- von der SGKK, BVA oder SVA sowie € 40.- von der AK rückerstattet (€ 15.- ohne Diagnostik).

Die Kursbeiträge sind Betriebs- und Erhaltungskostenbeiträge und beinhalten zeitlich begrenzte Mitgliedschaften (Versicherungsleistung)



Anmeldung/Infos:
Gemeindeamt Weißbach
Christine Haitzmann
Tel. 06582 8352-0

Anmeldung bis Montag, 9. Jänner 2012



Einladung zum „Jubiläums“ – Prä-Eisschießen mit Gloadschießen und Weitschießen

am **Samstag, den 14. Jänner 2012**

12:30 Uhr - Empfang der Marzoner Eisschützen
vor dem Cafe Auvogl

ca. 17:00 Uhr - gemeinsames Abendessen beim
Gasthof Seisenbergklamm

anschl. Preisverteilung und gemütliches Beisammensein
mit musikalischer Unterhaltung!

Auf eine zahlreiche Beteiligung freuen sich

Hermann Hartl
Obmann Eisschützen Weißbach

Alois Dankl
Obmann Eisschützen Marzorn/B.



Fahrplanwechsel am 11. Dezember 2011

Ab Sonntag dem 11. Dezember verkehren die öffentlichen Verkehrsmittel im Salzburger Verkehrsverbund nach einem neuen Fahrplan. Damit finden Anpassungen des öffentlichen Verkehrs an geänderte Rahmenbedingungen und Mobilitätsbedürfnisse ihre Berücksichtigung.

Im Salzburger Verkehrsverbund konnte das Angebot für die Fahrgäste erhalten und teilweise sogar erweitert werden, womit große Abweichungen zum letztjährigen Fahrplan vermieden werden konnten. Ein Beispiel für einen Ausbau ist der nördliche Flachgau, bei dem auf Grund geänderter Voraussetzungen die Taktlücken in den Abendstunden geschlossen werden konnten.

Der inzwischen auf 19 Mitglieder angewachsene Salzburger Verkehrsverbund, als neuestes Mitglied konnte die WESTbahn gewonnen werden, verzeichnete auch im vergangenen Jahr einen Zuwachs bei den Fahrgastzahlen und transportierte rund 66. Mio. Fahrgäste.

Die neuen Fahrpläne sind seit 1. Dezember in allen Kundencentern des Salzburger Verkehrsverbundes erhältlich und im Internet unter www.svv-info.at abrufbar. Telefonische Auskünfte erhalten Sie wie gewohnt unter der Servicenummer: 0662/632 900. Neu ist ab 11. Dezember auch die SVV-Fahrplanauskunft als kostenlose App für iPhone und Android.

Um die Bezeichnungen der Regionalbusse einheitlicher auszuweisen, wurden einige Buslinien umbenannt. Nun lässt sich jede Linie durchgehend anhand der Nummer einem bestimmten Gebiet zuordnen.

Änderungen im Bundesland Salzburg:

Flachgau: Linie 332: neu Linie 132

Pinzgau: Linie 571: neu Linie 631

Linie 572: neu Linie 632

Linie 591: neu Linie 633

Lungau: Linie 771: neu 772

Linie 761: neu 762

Änderungen im angrenzenden Oberösterreich:

Linie 320: neu Linie 875

Linie 330: neu Linie 870

Linie 333: neu Linie 873

Rückfragehinweis:

Mag. (FH) Dietmar Katholnig
Bereichsleiter Fahrgastinformation
Salzburger Verkehrsverbund GmbH
Tel.: 0662 / 87 57 87
dietmar.katholnig@svv-info.at





Gemeindeamt Weissbach bei Lofer

Unterweissbach Nr.: 36

Homepage: www.weissbach.at Email: gemeinde@weissbach.at

Ort: 5093 Weissbach Land: Salzburg Bezirk: Zell am See

Tel.: 06582/ 8352 Fax: 06582/ 8352-32

KUNDMACHUNG

Die Gemeindevertretung der Ortsgemeinde Weissbach bei Lofer hat in der Sitzung vom 22. November 2011 ordnungsgemäß den Beschluss gefasst, die Gemeindesteuern, Gebühren, Abgaben und privatrechtliche Entgelte für das

Rechnungsjahr 2012

in folgender Höhe in Euro, bzw. mit folgenden Hebesätzen festzusetzen:

| | |
|---|----------|
| a) Grundsteuer von Land- und forstwirtschaftlichen Betrieben A | 500 % |
| b) Grundsteuer von Grundstücken nach dem Steuermessbetrag B | 500 % |
| c) Kommunalabgabe | 3 % |
| d) Hundesteuer: | |
| a) für Diensthunde | 4,00 € |
| b) für den ersten Hund im landw. Betrieb | 19,00 € |
| c) für sonstige Hunde | 38,00 € |
| e) Gemeindeverwaltungsabgaben lt. LGBl. Nr. 65/1993, i.d.g.F. | |
| f) a) Ortstaxe (für Personen ab 15 Jahre) | 1,10 € |
| b) Ortstaxenpauschale mit mehr als 80 m ² Nutzfläche | 396,00 € |
| c) Ortstaxenpauschale für Ferienwohnungen und -häuser mit mehr als 40 m ² Nutzfläche | 308,00 € |
| d) Ortstaxenpauschale für Ferienwohnungen und -häuser bis 40 m ² Nutzfläche | 220,00 € |
| e) Ortstaxenpauschale für Almhütten, Wohnwägen u. dgl. | 198,00 € |
| g) Kommissionsgebühren lt. LGBl. Nr. 104/1968, i.d.g.F. | |

Abgaben und Gebühren nach den gesetzlichen Tarifen:

| | |
|--|----------|
| a) Friedhofsgebühren nach der gültigen Friedhofsordnung: | |
| Grabstättengebühr für 10 Jahre (2004-2013) | 90,00 € |
| Kindergräber und Urnen | 150,00 € |
| Einzelgrabstätten | 220,00 € |
| Familiengrabstätten | 50,00 € |
| Miete für die Aufwahrungshalle (pro Todesfall) | |

| Gebühren Netto | MWST % | Gebühren Brutto |
|----------------|--------|-----------------|
|----------------|--------|-----------------|

| | | |
|--|----------|----------|
| b) Wasserbenutzungsgebühren: | | |
| Anschlussgebühr je Punkt der Punktebewertungs-VO | 440,00 € | |
| laufende Gebühr je m ³ | 1,14 € | |
| | 10 | 484,00 € |
| | 10 | 1,25 € |

| | | |
|-----------------------------------|----------|----------|
| c) Kanalbenutzungsgebühren: | | |
| Anschlussgebühr je Einheit | 510,00 € | |
| laufende Gebühr je m ³ | 2,91 € | |
| | 10 | 561,00 € |
| | 10 | 3,20 € |

d) Müllentsorgungsgebühren:

| | | |
|--|---------|---------|
| Entsorgungsbeiträge für 1 Jahr: | | |
| Pro Person ab dem vollendeten 15. Lebensjahr | 7,27 € | |
| Je Betriebsstätte | 25,00 € | |
| Je Ferienwohnsitz | 25,00 € | |
| | 10 | 8,00 € |
| | 10 | 27,50 € |
| | 10 | 27,50 € |

Preise je entleerter Tonne oder Container:

| | | |
|---|---------|--------|
| (Hausrestmüll und Transportgebühr) | | |
| Je Kilogramm Haushaltsrestabfall | 0,32 € | |
| Je ausgegebenen Müllsack für Haushaltsrestabfall | 3,18 € | |
| Mindestabfuhr pro Jahr und Haushalt | 60,0 kg | |
| Transportgebühr für die Entsorgung des Bioabfalls je 80 Liter (1 Liter = 0,0625 € Brutto) | 4,55 € | |
| | 10 | 5,00 € |

Privatrechtliche Entgelte:

| | | |
|---|---------|---------|
| a) Kindergartenbeiträge (ab 2011/12): | | |
| Beiträge für ein Kind Vormittag (Montag bis Freitag 5 Tage) | 54,55 € | |
| Beiträge für zwei Kinder aus einer Familie | 86,36 € | |
| | 10 | 60,00 € |
| | 10 | 95,00 € |

b) Geräte und Arbeitsstunden:

| | | |
|--|---------|---------|
| Traktorstunde für mittlere Tätigkeit | 20,83 € | |
| Traktorstunde für schwere Tätigkeit | 26,67 € | |
| Frontlader je Stunde | 5,83 € | |
| Anhängerstunde | 8,33 € | |
| Gemeindearbeiterstunde | 22,50 € | |
| Schneefräse oder Schneepflug je Stunde | 10,00 € | |
| | 20 | 25,00 € |
| | 20 | 32,00 € |
| | 20 | 7,00 € |
| | 20 | 10,00 € |
| | 20 | 27,00 € |
| | 20 | 12,00 € |

c) Eintritte der Seisenbergklamm:

| | | |
|---|--------|--------|
| Einzeleintritt je erwachsene Person ab 16 Jahre | 3,36 € | |
| Einzeleintritt für Kinder bis 15 Jahre | 2,10 € | |
| Reisegruppen und mit Gästekarte je Person | 2,91 € | |
| Schülergruppen je Person bis 16 Jahre | 1,73 € | |
| Bewohner von Weissbach | 0,91 € | |
| Kombikarte „Saalachtaler Naturgewalten“ für Erwachsene | 7,73 € | |
| Kombikarte „Saalachtaler Naturgewalten“ für Kinder bis 16 Jahre | 3,91 € | |
| | 10 | 3,70 € |
| | 10 | 2,30 € |
| | 10 | 3,20 € |
| | 10 | 1,90 € |
| | 10 | 1,00 € |
| | 10 | 8,50 € |
| | 10 | 4,30 € |

Weissbach bei Lofer, am 22. November 2011

Der Bürgermeister:
Josef Michael Hohenwarter

| | |
|------------------|------------|
| Angeschlagen am: | 23.11.2011 |
| Abgenommen am: | 22.12.2011 |

Abfallentsorgungstermine 2012

| Restmüll | |
|----------|--------|
| Montag | 09.01. |
| Montag | 06.02. |
| Montag | 05.03. |
| Montag | 02.04. |
| Montag | 30.04. |
| Freitag | 01.06. |
| Montag | 25.06. |
| Montag | 09.07. |
| Montag | 23.07. |
| Montag | 06.08. |
| Montag | 20.08. |
| Montag | 03.09. |
| Montag | 17.09. |
| Montag | 15.10. |
| Montag | 12.11. |
| Montag | 10.12. |

| Gelber Sack & Gelbe Tonne | |
|---------------------------|--------|
| Montag | 16.01. |
| Montag | 13.02. |
| Montag | 12.03. |
| Freitag | 13.04. |
| Montag | 07.05. |
| Montag | 04.06. |
| Montag | 02.07. |
| Montag | 30.07. |
| Montag | 27.08. |
| Montag | 24.09. |
| Montag | 22.10. |
| Montag | 19.11. |
| Montag | 17.12. |

| nur Gelbe Tonne | |
|-----------------|--------|
| 02.01. | 16.07. |
| 30.01. | 13.08. |
| 27.02. | 10.09. |
| 26.03. | 08.10. |
| 23.04. | 05.11. |
| 21.05. | 03.12. |
| 18.06. | 31.12. |



Haushaltsübliche Mengen von **Altspeisefett, -öl** können am **Bauhof** (Schlauchturn der Feuerwehr) jederzeit in den Öli-Abgabe-Schrank gestellt werden. Leere Öli-Behälter können auch an der Sammelstelle entnommen werden!

Biomüll 2012

| | | | |
|----------|--------|----------|--------|
| Dienstag | 10.01. | Dienstag | 24.07. |
| Dienstag | 24.01. | Dienstag | 31.07. |
| Dienstag | 07.02. | Dienstag | 07.08. |
| Dienstag | 21.02. | Dienstag | 14.08. |
| Dienstag | 06.03. | Dienstag | 21.08. |
| Dienstag | 20.03. | Dienstag | 28.08. |
| Dienstag | 03.04. | Dienstag | 04.09. |
| Dienstag | 17.04. | Dienstag | 11.09. |
| Freitag | 04.05. | Dienstag | 18.09. |
| Dienstag | 15.05. | Dienstag | 02.10. |
| Dienstag | 29.05. | Dienstag | 16.10. |
| Dienstag | 12.06. | Dienstag | 30.10. |
| Dienstag | 19.06. | Dienstag | 13.11. |
| Dienstag | 26.06. | Dienstag | 27.11. |
| Dienstag | 03.07. | Dienstag | 11.12. |
| Dienstag | 10.07. | | |
| Dienstag | 17.07. | | |

Ab 12.06. bis 18.09. Jede Woche!!!

Der "ÖLI" ist ein Mehrwegsammlbehälter für Altspeiseöl & -fett.

Um die Umwelt zu entlasten bzw. um Fette im Abflussrohr, im Kanalnetz und schlussendlich in der Kläranlage zu vermeiden sollte jeder Haushalt einen solchen Behälter zu Hause haben.

Das gesammelte Altspeisefett wird zur Herstellung von Biodiesel, Seifenprodukten und Reinigungsmitteln verwendet.

- Nicht zu verwenden ist der ÖLI für:**
- Mineral-, Motor- und Schmieröle,
 - andere Flüssigkeiten und Chemikalien,
 - Mayonnaisen, Saucen und Dressings,
 - Speisereste und sonstige Abfälle;



Der ÖLI ist im Gemeindeamt bzw. beim Bauhof erhältlich und wird dort auch wieder abgegeben.

Wir würden uns freuen, wenn sie sich dieser Einrichtung bedienen und damit einen kleinen Beitrag für eine gesunde Umwelt leisten.

